

Berlin, Dienstag.

Berliner Börsen-Beitung.

Bestellungen werden angenommen... Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger, Vollständige Verzeichnisse der Preussischen Klassen-Sollerie, Allgemeine Verkaufs-Tabellen mit Restanten-Listen, Inserations-Gebühr.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal. Bezugs-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 M., 50 Pf. ohne Beizenlohn...

Expedition der Berliner Börsen-Beitung: Berlin W., Kronenstraße Nr. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition

Invaliditäts- Versicherungs-Fonds und Arbeiterwohnungen.

Was die für die bevorstehende Reichstagsession angekündigte Novelle zum Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-Gesetz bringen wird, ist, wie bereits tadelnd hervorgehoben, der Öffentlichkeit bisher nur brockenweise verrathen worden.

Sind die vorläufigen Angaben, die über den Gesekentwurf gemacht worden sind, richtig, was sich ja wohl annehmen läßt, so enthält derselbe u. A. auch eine Vorstufung über die Erweiterung der Befugnisse der Versicherungsanstalten zur Verwendung von Anstaltsvermögen für Wohlfahrts-Einrichtungen.

Es liegt ja wohl auf der Hand und bedarf kaum eines Nachweises, daß die Inanspruchnahme der Fonds der Versicherungs-Anstalten zu besagtem Zwecke zuerst und hauptsächlich, wenn auch nicht ausschließlich, dem Bau von Wohnungegebäuden für städtische Arbeiter zu Gute kommen muß.

Nun wird wohl Niemand behaupten wollen, daß eine solche gewisse „Verzögerung“ der Städte und ihrer nächsten Umgebung sich bei den Interessenten des platten Landes, zumal im Osten, lebhafter Sympathien erfreuen werde.

besserer Wohnungegelegenheiten für die Postunter-beamten auf dem platten Lande zu plaidiren.

Ebenso unvergessen dürfte aber sein, daß unseren agrarischen Tadeln der Wohnungsverhältnisse in den Städten auch noch eine andere Lesart zur Verfügung steht, von der sie Gebrauch machen, sobald es sich für sie darum handelt, wirkliche oder vermeintliche Gefahren nämlich, welche sie aus der Freizügigkeit oder ihren jäh. „Auswüchsen“ folgern.

Es stand damals gerade im Preussischen Abgeordnetenhaus die Beamten- und Arbeiter-wohnungsvorlage zur Beratung, als Herr Gerlich dergestalt aus seinem Herzen keine Mordgrube machte.

Telegramme.

Niel, 7. November. (C. T. C.) Mittheilung des Kaiserlichen Canalamts: An der Unfallstelle des Dampfers „Tryg“ wird die Fahrtrinne durch Baggerarbeiten verbreitert.

Harburg a. d. Elbe, 7. November. (C. T. C.) Der Landtagsabgeordnete für Harburg Stadt und Land, Amtsgerichtsrath Weidemann, ist heute gestorben.

Wien, 7. November. (C. T. C.) Das Sub-Comité des Ausgleichsausschusses für die Bank- und Valutavorlagen nahm Artikel 1, betreffend die Aufgaben der Bank, ebenso Artikel 2, betreffend die Haupt- und Zweiganstalten sowie die Hypothekendarlehen in Abtheilung nach Ablehnung der Änderungsanträge unverändert gemäß der Regierungsvorlage an.

Das Sub-Comité des Ausgleichsausschusses für die Verabreichung des Zoll- und Handelsbündnisses mit Ungarn nahm den Artikel 4, betreffend die Zollgelege und die Zolltarife und deren Erhebung und Verwaltung sowie die Schaffung eines neuen allgemeinen Zolltarifs bis längstens Ende des

Jahres 1902 und ferner betreffend die Aufhebung des Wahlrechts nach Ablehnung aller Änderungsanträge unverändert nach der Regierungsvorlage an.

Budapest, 7. November. (C. T. C.) Abgeordnetenhaus. Der Ministerpräsident Baron Banffy erklärt, er sei nicht in der Lage, sich über die Eventualität zu äußern, daß sich die Durchführung des Ausgleichs im Oesterreichischen Reichsrath als unmöglich erweisen sollte.

Budapest, 7. November. (C. T. C.) In einer am Mittwoch stattfindenden Generalversammlung der Stadtvertretung wird über den Antrag zahlreicher Mitglieder, den Ministerpräsidenten Baron Banffy zum Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt in Anerkennung der großen Verdienste desselben um Nation, Thron, Vaterland und Hauptstadt zu ernennen, Beschluß gefaßt werden.

Paris, 7. November, 3 Uhr 30 Min. Nachm. (C. T. C.) Die Kammer beschloß sich mit Wahlprüfungen. Zwischenfälle sind bisher nicht eingetreten.

Bologna, 7. November. (C. T. C.) Heute begann vor der hiesigen Strafkammer der Proceß gegen Favilla und zwölf Mitangeklagte wegen der Beunruhigungen in der hiesigen Filiale der Bank von Neapel.

Konstantinopel, 7. November. (C. T. C.) Meldung des „Wiener K. K. Telegraphen-Bureau.“ Kaiser Nikolaus ließ durch Admiral Stokhlov der Bevölkerung von Retimo seinen Dank aussprechen, weil sie am Namenstage des Kaisers mit der Erklärung, sie wolle der Abriistungsidee des Kaisers entgegenkommen, freiwillig die Waffen ablegte.

Antliche Nachrichten.

Der König hat dem Reichminister a. D., Rechnungs-Rath Haselich zu Querfurt und dem Haupt-Postamts-Inspektoren a. D., Rechnungs-Rath Schüller zu Harburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, den Rectoren a. D. Kierner zu Angermünde und von Bargen zu Hannover, bisher zu Höfen im Kreise Templin, dem Hauptlehrer Wählich zu Nowawes im Kreise Teltow und dem Lehrer Große an der städtischen Realschule in Erfurt den Königlich-kronen-Orden vierter Klasse, den emeritirten Lehrer Helm zu Gliemitz im Kreise Niederbarnim, Große zu Gellmerodaß im Kreise Angermünde, Scheer zu Groß-Ziethen im Kreise Teltow, Göke zu Kletow desselben Kreises, Lehmann zu Berleberg, bisher zu Teltow im Kreise Ostprignitz, Kerwig zu Segelitz im Kreise Templin, Zäpernick zu Nöblichow im Kreise Westhavelland, Schwarz zu Neu-Kruppin, bisher zu Niemend im Kreise Westhavelland, Malabe zu Berleberg, Wschling ebendasselbst, Steffens zu Wittenhausen (Döffe), bisher zu Wilsberg im Kreise Kruppin, Schulze zu Gauer desselben Kreises, Knade zu Sülzow im Kreise Westprignitz, Grager zu Borne im Kreise Zauch-Belzig, Dehle zu Schönebeck im Kreise Angermünde, Gauer zu Alt-Kruppin, bisher in Bernau, Stein zu Pritzwitz, bisher zu Mansfeld im Kreise Westprignitz, Hermann Wänder zu Trebbin, bisher zu Klein-Glien im Kreise Jüterbog, Rudenwalde, Moik zu Klein-Glien im Kreise Zauch-Belzig und Julius Wänder zu Schtaman desselben Kreises den Adler der Inhaber des Königlich-kronen-Ordens von Hohenollern verliehen.